

[Free download] Dr. Norden Bestseller 10 - Arztroman: Man nahm ihr das Kind

Dr. Norden Bestseller 10 - Arztroman: Man nahm ihr das Kind

Von Patricia Vandenberg

*Download PDF / ePub / DOC / audiobook / ebooks



DOWNLOAD



+

READ ONLINE

Produktinformation -Verkaufsrank: #148997 in eBooksVerffentlicht am: 2013-03-08Erscheinungsdatum:
2013-03-08File Name: B00BQ1R23K | File size: 72.Mb

Von Patricia Vandenberg : Dr. Norden Bestseller 10 - Arztroman: Man nahm ihr das Kind before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Dr. Norden Bestseller 10 - Arztroman: Man nahm ihr das Kind:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Sehr gut geschriebenVon Alma MeinhardSehr schn zu lesen!!!Wrde ich allen empfehlen. Viel Spannung man kann nicht aufhren zu lesen. Werde mir noch weitere bestellen freue mich schon auf das nchste!!!!!!0 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. SchnVon SylviaSchnes . Buch . Gute . Leichte . Lektre Kann ich

weiterempfehlen .

Kurzbeschreibung Seit 1974 eilt die groartige Serie von Patricia Vandenberg von Spitzenwert zu Spitzenwert und ist dabei lngst der meistgelesene Arztroman deutscher Sprache. Die Qualitt dieser sympathischen Heldenfigur hat sich mit den Jahren durchgesetzt und ist als beliebteste Romanfigur überhaupt ein Vorbild in jeder Hinsicht. Dr. Daniel Norden und seine Frau Fee hatten ein sonniges, frohes Wochenende im Kreise der Familie auf der Insel der Hoffnung verbracht. Es war beschlossen gewesen, dass Fee noch die Woche ber hierbleiben sollte, da nun der letzte Monat ihrer Schwangerschaft anbrach. Als sehr frh am Montagmorgen der Wecker klingelte, war sie jedoch wieder anderen Sinnes geworden. "Ich komme mit dir, Dan", flsterte sie. "Nein, du bleibst hier", erklrte er kategorisch. "Du lsst dich verwhnen, Feelein. So war es abgemacht und dabei bleibt es." "Ich werde aber ganz schreckliche Sehnsucht nach dir haben." "Wir werden jeden Morgen und jeden Abend telefonieren, mein Liebes, und dazwischen wrde ich fr dich zu Hause auch kaum Zeit haben. Hier kannst du Sauerstoff tanken noch und noch. Es ist mir wirklich lieber, wenn du bei dem grsslichen Wetter nicht in der Stadt bist." "Es ist aber schnes Wetter", widersprach Fee. "Hier ja, aber hr mal, was der Rundfunk ber Mnchen berichtet. Dort macht sich der Fhn so narrisch bemerkbar, dass die Menschen kaum noch Luft bekommen. Die Krankenhuser knnen die Herzkranken schon gar nicht mehr unterbringen. Du willst doch nicht, dass ich mich um dich auch noch sorgen muss, Liebstes." "Mir geht es aber blendend", entgegnete Fee. "Hier geht es dir blendend, und darber bin ich sehr froh. Am Freitag, bevor wir wegfhren, ging es dir gar nicht so gut, wenn ich dich daran erinnern darf." "So eine ganz kleine vorbergehende Schwche wird sich eine werdende Mutter doch mal leisten drfen", beehrte Fee auf. Fast htte Daniel ihrem bittenden Blick nicht mehr widerstehen knnen, aber da kam ihm sein Schwiegervater zu Hilfe.

Kurzbeschreibung Seit 1974 eilt die groartige Serie von Patricia Vandenberg von Spitzenwert zu Spitzenwert und ist dabei lngst der meistgelesene Arztroman deutscher Sprache. Die Qualitt dieser sympathischen Heldenfigur hat sich mit den Jahren durchgesetzt und ist als beliebteste Romanfigur überhaupt ein Vorbild in jeder Hinsicht. Dr. Daniel Norden und seine Frau Fee hatten ein sonniges, frohes Wochenende im Kreise der Familie auf der Insel der Hoffnung verbracht. Es war beschlossen gewesen, dass Fee noch die Woche ber hierbleiben sollte, da nun der letzte Monat ihrer Schwangerschaft anbrach. Als sehr frh am Montagmorgen der Wecker klingelte, war sie jedoch wieder anderen Sinnes geworden. "Ich komme mit dir, Dan", flsterte sie. "Nein, du bleibst hier", erklrte er kategorisch. "Du lsst dich verwhnen, Feelein. So war es abgemacht und dabei bleibt es." "Ich werde aber ganz schreckliche Sehnsucht nach dir haben." "Wir werden jeden Morgen und jeden Abend telefonieren, mein Liebes, und dazwischen wrde ich fr dich zu Hause auch kaum Zeit haben. Hier kannst du Sauerstoff tanken noch und noch. Es ist mir wirklich lieber, wenn du bei dem grsslichen Wetter nicht in der Stadt bist." "Es ist aber schnes Wetter", widersprach Fee. "Hier ja, aber hr mal, was der Rundfunk ber Mnchen berichtet. Dort macht sich der Fhn so narrisch bemerkbar, dass die Menschen kaum noch Luft bekommen. Die Krankenhuser knnen die Herzkranken schon gar nicht mehr unterbringen. Du willst doch nicht, dass ich mich um dich auch noch sorgen muss, Liebstes." "Mir geht es aber blendend", entgegnete Fee. "Hier geht es dir blendend, und darber bin ich sehr froh. Am Freitag, bevor wir wegfhren, ging es dir gar nicht so gut, wenn ich dich daran erinnern darf." "So eine ganz kleine vorbergehende Schwche wird sich eine werdende Mutter doch mal leisten drfen", beehrte Fee auf. Fast htte Daniel ihrem bittenden Blick nicht mehr widerstehen knnen, aber da kam ihm sein Schwiegervater zu Hilfe.